

Eslarn 01.04.2024 - 10:03 Uhr

Jugendliche in Eslarn mit Ratschen unterwegs

von *Karl Ziegler*



Die Ministranten Florian Bösl, Max Hummer, Luis Kleber und Vincent Kleber (von links) kündigen an Karfreitagfrüh auf der Straße mit ihren Holzschlaginstrumenten lautstark die Kreuzwegandacht an.

Bild: gz

Die Tradition des Ratschens pflegt Pfarrer Erwin Bauer in der Pfarrei seit Jahren und ist ein Zeichen für das Verstummen der Kirchenglocken bis zur Osternacht. Gleichzeitig sollen damit die Kartage hörbar gemacht werden. Heuer waren in Eslarn 20 Kinder und Jugendliche in sechs Gruppen auf den Straßen mit ihren Klapperinstrumenten unterwegs und erinnerten als Ersatz für die schweigenden Kirchenglocken, die nach dem Volksmund am Gründonnerstag nach Rom geflogen waren, an bevorstehende Gebets- und Gottesdienstzeiten. Die Einteilung der Minis übernahmen Bernd, Beate und Leonie Reil. Nach drei Tagen ohne Kirchturmglöcken ertönten die aus Holz gefertigten Ratschen zu Beginn der Osternachtfeier an der Sakristei das letzte Mal.